

## **Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 29. November 2019, 20.00 Uhr, im Landihaus Berg am Irchel**

- Stimmzähler:** 1. Andreas Fehr  
2. Guido Orsingher
- Anwesend:** 53 Stimmberechtigte  
4 Gäste
- Vorsitz:** Roland Fehr, Gemeindepräsident
- Protokoll:** Karl Dürsteler, Gemeindeschreiber
- Stimmrecht:** Das Stimmrecht wird niemandem bestritten.

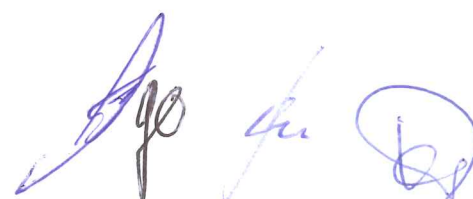
### **Traktanden**

1. Begrüssung Jungbürger/innen, Jahrgang 2001
2. Budget und Steuerfuss 2020
3. Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Chileweg und Chileplatz
4. Genehmigung Sanierungsprojekt Schulstrasse Gräslikon
5. Bestattungs- und Friedhofverordnung, Teilrevision
6. Behördenentschädigungsverordnung, Teilrevision
7. Polizeiverordnung, Teilrevision
8. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
9. Anregungen / Mitteilungen

### **1. Begrüssung Jungbürger/Innen mit Jahrgang 2001**

---

Eine Jungbürgerin und ein Jungbürger wurden zu ihrer ersten Gemeindeversammlung eingeladen. Yves Heggli ist der Einladung des Gemeinderates gefolgt und es wird ihm ein Präsent überreicht. Gemeindepräsident Roland Fehr heisst die Jungbürger/innen natürlich herzlich Willkommen und erinnert sie an die neuen Pflichten im Leben.



## 2. Budget und Steuerfuss 2020

---

### Antrag Gemeinderat

Gestützt auf Art. 17 Ziff. 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Das Budget 2020 der politischen Gemeinde Berg am Irchel wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'500 kalkuliert. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 788'000. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 50'000.
2. Der Steuerfuss der politischen Gemeinde Berg am Irchel wird für das Jahr 2020 auf 33 % festgelegt.
3. Der vorgesehenen Entnahme von Fr. 53'500 aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

### Erläuterung

Finanzvorstand Sunil Dias erläutert das Geschäft.

### Antrag Rechnungsprüfungskommission

Die RPK beantragt, das Budget 2020 sowie den Steuerfuss 2020 und die Entnahme von Fr. 53'500 aus dem Eigenkapital gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

### Diskussion

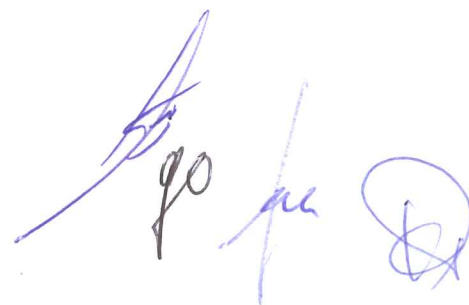
Keine.

### Abstimmung

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Das Budget 2020 der politischen Gemeinde Berg am Irchel wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'500 kalkuliert. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 788'000. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 50'000.
2. Der Steuerfuss der politischen Gemeinde Berg am Irchel wird für das Jahr 2020 auf 33 % festgelegt.
3. Der vorgesehenen Entnahme von Fr 53'500 aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Anschliessend der Abstimmung stellt Finanzvorstand Sunil Dias die Finanzplanung 2020 bis 2024 vor.



### 3. Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Chileweg und Chileplatz

---

#### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Genehmigung der Kreditabrechnung über die Sanierung des Chilewegs und Chileplatzes mit Kosten von insgesamt Fr. 268'149.45 und Minderkosten von Fr. 2'850.55.

#### Erläuterung

Gemeindepräsident Roland Fehr erläutert das Geschäft.

#### Antrag Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat dieses Geschäft verabschiedet und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, die Kreditabrechnung von Fr. 268'149.45 für die Sanierung des Chilewegs und Chileplatzes gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

#### Diskussion

Keine.

#### Abstimmung

Der Antrag für die Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung des Chilewegs und Chileplatzes wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

### 4. Genehmigung Sanierungsprojekt Schulstrasse Gräslikon

---

#### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Genehmigung des Objektkredites von Fr. 395'000 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Schulstrasse in Gräslikon.

#### Erläuterung

Tiefbauvorstand Roland Fehr erläutert dieses Traktandum.

#### Antrag Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat dieses Geschäft verabschiedet und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, den Objektkredit über Fr. 395'000 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Schulstrasse gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

#### Diskussion

Ein Stimmbürger macht die Anfrage, weshalb die Strasse nicht bis zu der Schulstrasse 20 (Andreas und Martha Mühlemann) saniert wird.

Strassenmeister Fritz Kramer antwortet, dass das besagte Strassenstück bereits im Jahr 2003 (im Zusammenhang des Unwetterschadens) saniert wurde. Die Instandsetzung hat eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren. Gemeindepräsident Roland Fehr bestätigt diese Aussage.

**Abstimmung**

Der Antrag für die Sanierung der Schulstrasse wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

**5. Bestattungs- und Friedhofverordnung, Teilrevision**

---

**Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Bewilligung der Teilrevision der Bestattungs- und Friedhofverordnung.

**Erläuterung**

Umweltvorsteher Patrick Schmid erläutert dieses Geschäft.

**Diskussion**

Ein Stimmberechtigter möchte wissen, wie viel dann die Reformierte Kirche der Politischen Gemeinde zahlen muss, da der Zuständige für den Friedhof auch die Wege rundum unterhält.

Der Umweltvorsteher Patrick Schmid informiert, dass der Friedhof ausschliesslich auf Gemeindeboden liegt. Zudem sind der Kostenverteiler bzw. die finanziellen Angelegenheiten kein Bestandteil der Bestattungs- und Friedhofverordnung. Ausserdem fügt er an, dass der jetzige Friedhofwart Jürg Bieri gerne im Anschluss der Gemeindeversammlung bezüglich der Abrechnung Auskunft gibt.

**Abstimmung**

Der Teilrevision der Bestattungs- und Friedhofverordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

**6. Behördenentschädigungsverordnung, Teilrevision**

---

**Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

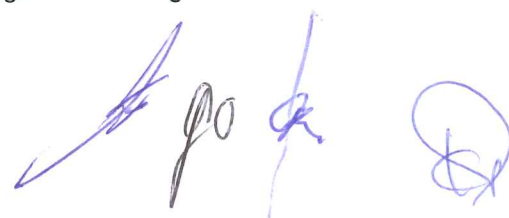
Zustimmung der Teilrevision der Behördenentschädigungsverordnung.

**Erläuterung**

Finanzvorstand Sunil Dias erläutert dieses Geschäft.

**Antrag Rechnungsprüfungskommission**

Die RPK hat dieses Geschäft verabschiedet und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, der Teilrevision der Behördenentschädigungsverordnung gemäss Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.





**Diskussion**

Keine.

**Abstimmung**

Die Teilrevision der Behördenentschädigungsverordnung wird von der Gemeindeversammlung einstimmig gutgeheissen.

**7. Polizeiverordnung, Teilrevision**

---

**Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Genehmigung der Teilrevision der Polizeiverordnung.

**Erläuterung**

Polizeivorstand Sunil Dias erläutert dieses Geschäft.

**Diskussion**

Ein Stimmbürger möchte in Erfahrung bringen, ob der Abs. 1 des Art. 13 der Polizeiverordnung („Das regelmässige nächtliche Parkieren von Fahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen an gleicher Stelle bedarf eine Bewilligung“) nun gestrichen wird.

Polizeivorstand Sunil Dias entgegnet, dass dieser Artikel momentan bestehen bleibt. Diese Bestimmung ist gemäss Experten ins neue Parkierungsreglement zu integrieren.

Des Weiteren möchte der Stimmberechtigte Kenntnis davon haben, was die Absicht des Gemeinderates betreffend Parkierungsreglement ist. Er findet es richtig, dass nun eine rechtliche Grundlage geschaffen wird. Er fragt aber noch zusätzlich nach, ob die Gemeindebevölkerung in das Ganze involviert wird. Es mache jedenfalls Sinn, dass über das Inhaltliche geredet wird.

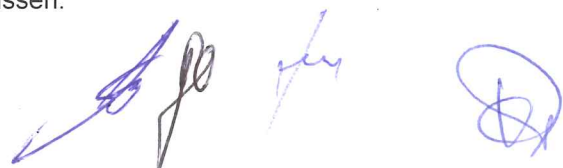
Sunil Dias erläutert, dass der Gemeinderat beabsichtigt, das Parkierungsreglement auszuarbeiten. Inhaltlich ist es nichts Ausserordentliches und die Möglichkeit sind beschränkt. Es ist sicherlich nicht geplant, beispielsweise irgendwo blaue Zonen innerhalb der Gemeinde einzuführen. Grundsätzlich hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht, dass öffentliche Parkplätze (weisse Zonen Schlossgasse, Zintenwisstrasse Landihausplatz) geschaffen werden. Ausserdem ist der öffentliche Grund (Strassen etc.), in welcher das Strassenverkehrsgesetz gilt, ein Thema. Es ist für die öffentlichen Parkplätze vorgesehen, auf eine Führung der Bewirtschaftung zu verzichten. Geplant ist, dass zeitliche Beschränkungen reglementiert werden. Die (temporären) Parkplätze sollen weiter für Anlässe verfügbar sein. Selbstverständlich wird der Gemeinderat das Parkierungsreglement nicht einfach still erlassen, sondern der Gemeindeversammlung detailliert vorstellen. So können sich die Stimmberechtigten dazu äussern.

**Änderungsantrag**

Es wird ein Änderungsantrag gestellt, dass der Abs. 1 des Art. 13 der neuen Polizeiverordnung gestrichen und ins neue Parkierungsreglement integriert wird.

**Abstimmung Änderungsantrag**

Der erwähnte Änderungsantrag wurde einstimmig gutgeheissen.



### Abstimmung

Die Teilrevision der Polizeiverordnung wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

### 8. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

---

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind keine eingegangen.

### 9. Anregungen / Mitteilungen

---

Der Gemeinderat Berg am Irchel hat folgende Themen bzw. Mitteilungen an die Bevölkerung:

#### Zentrales Feuerwehrdepot Flaachtal – Stand der Dinge

Ressortvorsteher Christoph Barth informiert die Versammlung mittels Präsentation über den Stand der Dinge bezüglich Feuerwehrdepot Flaachtal.

Der aufgrund der erfolgten Evaluation optimale Standort liegt am südlichen Dorfrand von Berg am Irchel an der Hauptstrasse Richtung Gräslikon. Da dieser Standort nicht in der Bauzone liegt, werden noch dieses Jahr Gespräche mit dem Kanton geführt mit dem Ziel, für das Vorhaben eine Grundstücksfläche von ca. 2'500 m<sup>2</sup> einzonen zu können. Sollte dies gelingen, werden im Anschluss die Anträge an die Gemeinden für Planungs- und Baukredite folgen.

#### Abschied des Gemeindeschreibers im Sommer 2020

Gemeindepräsident Roland Fehr hat noch etwas in eigener Sache. Karl Dürsteler nimmt heute das letzte Mal an der Gemeindeversammlung als Protokollführer teil. Da es heute noch etwas früh für einen Abschied ist, haben sich Roland Fehr und Karl Dürsteler geeinigt, dass Karl Dürsteler an die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2020 nochmals eingeladen und verabschiedet wird.

#### Wortmeldungen aus dem Saal

Eine Stimmbürgerin bedankt sich noch beim Gemeinderat für den Artikel im Mitteilungsblatt „Grüezi“ hinsichtlich der Stellungnahme in Sachen Schliessung der Schulhäuserstandorte im Flaachtal. Sie fragt, wie nun das weitere Vorgehen sein wird.

Gemeindepräsident Roland Fehr richtet aus, dass der Gemeinderat der Schulgemeinde Flaachtal nochmals das Angebot gemacht hat, zusammensitzten und das Gespräch zu suchen. Ob dieser Vorschlag angenommen wird, ist weiterhin fraglich. Letztendlich muss ein Kredit bewilligt werden, um den Bau der Schulhäuser zu realisieren.

#### Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

## GV vom 29. November 2019

**Rechtsmittel:**

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Andelfingen erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Gemeindegeschreiber:

**Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019:**

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

Berg a.l., den 05.12.2019

Der Präsident:

Die Stimmzähler/innen:

Berg a.l., den 13.12.2019

1. Andreas Fehr

Berg a.l., den 18.12.2019

2. Guide Orsingher